

2.2.1. Aufbau eines Ankersatzes

Beschreibung in METS

Für ein Mehrteiliges Dokument muss ein METS/MODS-Datensatz erstellt werden, der die Informationen enthält, die alle Teile des Dokuments gemeinsam haben (z. B. der Titel des Gesamtwerks, der Verlag in dem es erschienen ist bzw. erscheint, die Herausgeber, ggf. die Verfasser u.a.). Dieser Datensatz wird auch als Ankersatz bezeichnet, weil er dazu dient, die verschiedenen Teile des Mehrteiligen Dokuments zusammenzuhalten. Eine **Ausnahme** bilden in der DDB die **Zeitungen**, die in das **Zeitungportal der DDB** eingespielt werden. Da das Zeitungportal für die Zusammenführung der einzelnen Ausgaben im Portal nicht die METS/MODS-Daten nutzt, sondern die Daten der **Zeitschriftendatenbank (ZDB)**, ist die Bereitstellung eines Ankersatzes für Zeitungen nicht notwendig, wenn in den **METS/MODS-Datensätzen der Ausgaben** der Identifier der Gesamtaufnahme der elektronischen Ausgabe in der ZDB vorhanden ist.

Die einzelnen Teile des Mehrteiligen Dokuments werden nicht in dem Ankersatz beschrieben, sondern in eigenen METS/MODS-Datensätzen. D.h. für jedes Teil des Mehrteiligen Dokuments wird ein eigener METS/MODS-Datensatz bereitgestellt (s. dazu [Beschreibung von Teilen mehrteiliger Dokumente](#)).

Der Ankersatz unterscheidet sich wesentlich von anderen METS/MODS-Datensätzen, da einige der für [Einteilige Dokumente](#) und für [Teile von mehrteiligen Dokumenten](#) verpflichtenden METS-Elemente nicht im Ankersatz vorhanden sein dürfen.

Die folgenden METS-Elemente sind für den Ankersatz verpflichtend:

- [<mets:mets>](#)

Das Wurzelement des METS-Datensatzes.

- [<mets:dmdSec>](#)

Die `mets:dmdSec` enthält die bibliographische Beschreibung des Mehrteiligen Dokuments. Es handelt sich um die Gesamtaufnahme (alle bibliografischen Angaben, die sich auf das mehrteilige Dokument als Ganzes beziehen), die innerhalb der `mets:dmdSec` unter Verwendung von MODS-Elementen bereitgestellt wird. Der Ankersatz darf nur diese eine `mets:dmdSec` enthalten. Die `mets:dmdSec`, die die Teile beschreiben, müssen in den METS/MODS-Datensätzen für die Teile des Mehrteiligen Dokuments bereitgestellt werden.

- [<mets:amdSec>](#)

Enthält administrative Informationen zu dem Dokument. Innerhalb der `mets:amdSec` sind die folgenden Elemente gemäß den von der DDB definierten [Anforderungen an die Lieferdaten](#) verpflichtend:

- `<dv:owner>` in [<mets:rightsMD>](#): der Name oder der ISIL der Institution, die für die Daten und das dazugehörige Digitalisat verantwortlich ist,
- `<dv:presentation>` in [<mets:digiprovMD>](#): der Link zur Anzeige des Digitalisats bei der Institution, die die Daten bereitgestellt hat,
- `<dv:license>` in [<mets:rightsMD>](#): die Lizenz, die für das Digitalisat gilt. Kann für die Lizenz aus technischen o.a. Gründen nicht `dv:license` verwendet werden, muss die Rechteinformation in der `mets:dmdSec` in [<mods:accessCondition>](#) bereitgestellt werden.

- [<mets:structMap TYPE="LOGICAL">](#)

Die Verbindung zwischen dem Ankersatz und den METS/MODS-Datensätzen für die einzelnen Teile des Mehrbändigen Dokuments wird in der `mets:structMap[@TYPE="LOGICAL"]` hergestellt. Die `mets:structMap[@TYPE="LOGICAL"]` stellt sicher, dass im DDB-Viewer ausgehend von dem Ankersatz die einzelnen Teile im Viewer aufgerufen werden können. Die erste `mets:div` repräsentiert das gesamte Mehrteilige Dokument. Das Attribut `DMDID` in dieser `mets:div` enthält den ID der Gesamtaufnahme, d.h. der `mets:dmdSec`, die die bibliographische Beschreibung des Mehrteiligen Dokuments enthält. Das Attribut `TYPE` in dieser `mets:div` darf nur Hierarchietypen enthalten, die für die Struktureinheit „Mehrteiliges Dokument“ in der Tabelle [Verwendung der DDB-Hierarchietypen in METS/MODS](#) erlaubt sind.

Obwohl der METS/MODS-Datensatz des Mehrteiligen Dokuments keine bibliographischen Beschreibungen der verschiedenen Teile enthält, können diese dennoch in der `mets:structMap[@TYPE="LOGICAL"]` in `mets:div`, die unterhalb der `mets:div` für die Gesamtaufnahme stehen, aufgelistet werden. Von hier aus wird dann auf die METS/MODS-Datensätze der Teile verlinkt, die dadurch für den Viewer in der DDB zum Abruf zur Verfügung stehen. Für die Verlinkung ist die Verwendung des Unterelements `mets:mptr` verpflichtend (s. Beispiele für Gesamtaufnahmen in [structMap#MehrteiligesWerk](#)).

Die folgenden METS-Elemente sind in Ankersätzen nicht erlaubt:

- [<mets:structMap TYPE="PHYSICAL">](#)

Für den Ankersatz gibt es keine Seiten, da die Seiten eine spezifische Eigenschaft der Teile sind. Dem entsprechend kann ein Ankersatz auch keine `mets:structMap[@TYPE="PHYSICAL"]` enthalten.

- [<mets:structLink>](#)

Da keine Seiten vorhanden sind, können diese auch nicht den jeweiligen Struktureinheiten zugewiesen werden. Darum kann ein Ankersatz auch keinen `mets:structLink` enthalten.

- [<mets:fileSec>](#)

Die `mets:fileSec` darf im Ankersatz nur verwendet werden, wenn auf ein Vorschaubild verlinkt wird, das für die Anzeige des gesamten Mehrteiligen Dokuments in der DDB berücksichtigt werden soll. Wir empfehlen allerdings anstelle dessen für Links auf Vorschaubilder in der `mets:dmdSec` in dem Element `mods:location` das Unterelement `mods:url` mit dem Attribut `access="preview"` zu verwenden (s. [location#LinkzueinemVorschaubild](#)).

Beschreibung in MODS

Für die bibliographische Beschreibung des Mehrteiligen Dokuments in der mets:dmdSec wird MODS verwendet. Die Beschreibung in der mets:dmdSec muss sicherstellen, dass die von der DDB definierten [Anforderungen an die Lieferdaten](#) erfüllt werden. Pflichtelemente, die sich nicht in METS abbilden lassen und deshalb in den MODS-Daten vorhanden sein müssen sind:

- `<mods:recordIdentifier>` in `<mods:recordInfo>`: der [Identifizier](#) des Datensatzes,
- `<mods:title>` in `<mods:titleInfo>`: der [Titel](#) des Dokuments,
- `<mods:genre>`: der [Objekttyp](#) des Dokuments.

Neben diesen Pflichtelementen sollten weitere MODS-Elemente verwendet werden, die dazu dienen, das Dokument möglichst ausführlich zu beschreiben und so dessen Wiederauffindbarkeit in der DDB verbessern. Welche MODS-Elemente in der DDB für Suche und Anzeige der Daten berücksichtigt werden, wird in [Abschnitt 4](#) dieses Anwendungsprofils beschrieben.